

Gastroenterologie 2016 · 11:243
DOI 10.1007/s11377-016-0071-y
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2016



GARPS

Gastroenterologische Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz /Saarland

**Gastroenterologische
Arbeitsgemeinschaft
Rheinland-Pfalz/Saarland (GARPS)**
Kastanienweg 4
67146 Deidesheim
Tel. 06326/962887
www.garps.de

Redaktion V. i. S. d. P.
Prof. Dr. P. Galle
I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Gebäude 301
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz

Prof. Dr. R. Jakobs
Medizinische Klinik C
Klinikum der Stadt Ludwigshafen
Bremerstraße 79
67063 Ludwigshafen

Prof. Dr. F. Lammert
Klinik für Innere Medizin II
Universitätsklinikum des Saarlandes
Kirrberger Str.
66421 Homburg/Saar

Einladung zu den 2. Mainzer Infektiologie-Tagen

Im Vorjahr haben wir in Kooperation mit der Firma Gilead die 1. Mainzer Infektiologie-Tage ausgerichtet, bei denen viele aktuelle Aspekte der klinischen Infektiologie in angenehmer Ambiente (Kloster Engelthal, Ingelheim) diskutiert werden konnten. Die Veranstaltung war gut besucht und die Teilnehmerzufriedenheit hoch.

Auch in diesem Jahr können wir wieder einladen! Wir haben diesmal den Schwerpunkt „Infektionen bei Immunsuppression“ gewählt.

Bekanntermaßen stehen Immunität und Infektionen in ei-

nem fragilen Gleichgewicht: Im langen evolutionären Wettstreit zwischen Wirt und Infektionserregern sind zwar effektive Abwehrmechanismen entstanden. Primäre Immundefekte, schwere Erkrankungen wie eine HIV-Infektion, eine Sepsis, eine Leberzirrhose oder eben auch medizinische Maßnahmen können diese Balance deutlich zugunsten der Erreger verschieben. Welche Immunmechanismen spielen eine Rolle und wo greift eine Medikation ein? Welche Infektionen sind typisch und warum? Was kann prophylaktisch getan werden?

Wir haben hochkarätige Referenten gewinnen können, die das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten werden, zusammengefasst in den Themenblöcken „Erkrankungen, die einen Immundefekt zur Folge haben“, „Patienten mit iatrogenen Immunsuppression (in der Praxis wohl die häufigste Problematik, bei Z. n. Organtransplantation, Chemotherapie, Autoimmunerkrankungen,...) sowie „Klinische Konsequenzen“ (letztlich ist die Handlungsrelevanz entscheidend).

Als zweiten Schwerpunkt möchten wir das aktuelle Thema „Migration und Medizin“ bearbeiten: Viele Schutzsuchende benötigen eine medizinische Betreuung. Vor allem bei Infektionserkrankungen ist an in

Deutschland seltene Erreger zu denken. Wie sind die praktischen Erfahrungen in der Versorgung? Wer ist gefährdet? Und was bleibt zu tun?

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Es wird um eine Anmeldung gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. Jens M. Kittner

Kontakt:

Jens.kittner@unimedizin-mainz.de

Veranstalter:

Universitätsmedizin Mainz, I.
Medizinische Klinik, in Kooperation mit Gilead Sciences

Veranstaltungsort: Wasem Kloster Engelthal, Ingelheim am Rhein

IGU UNIVERSITÄTSmedIZIN. MAINZ

Veranstalter
Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
in Kooperation mit:
Gilead Sciences GmbH

Veranstaltungsort
Wasem Kloster Engelthal
Ingelheim am Rhein

2. Mainzer Infektiologie-Tage
20. – 21. Mai 2016

Zertifizierung bei LAK-DGI beantragt